

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Autorenverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Literaturverzeichnis/Bildnachweis .....	XVII
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1. Grundlagen .....	1
1.2. Die GmbH – der Paradefall einer Kapitalgesellschaft .....	2
1.2.1. Eigene Rechtspersönlichkeit .....	2
1.2.2. Gesellschaftsvermögen .....	3
1.2.3. Haftung der Kapitalgesellschaft vs Haftung der Gesellschafterin .....	4
1.2.4. Organe einer Kapitalgesellschaft .....	4
1.3. GmbH-Gesellschafter – perspektiven- und vermögenslos? .....	4
1.4. Aber warum gründen natürliche Personen überhaupt GmbHs? ...	5
1.5. Die wichtigsten Arten von Körperschaften .....	7
1.5.1. Juristische Personen des privaten Rechts .....	7
1.5.2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts .....	8
<b>2. System der Körperschaftsteuer .....</b>	<b>9</b>
2.1. Grundlagen .....	9
2.2. Die Grundprinzipien des KStG im Vergleich zum EStG .....	10
2.3. Gegenüberstellung Trennungsprinzip – Durchgriffsprinzip .....	12
2.3.1. Durchgriffsprinzip (Transparenzprinzip) .....	12
2.3.2. Trennungsprinzip .....	13
2.3.3. Angehörigenjudikatur .....	16
2.4. Wovon lebt denn nun die Gesellschafterin einer GmbH? .....	16
2.4.1. Die Ausschüttung .....	17
2.4.2. Vergütungen für an die GmbH erbrachte Arbeitsleistungen .....	23
2.4.3. Verkauf der Anteile an der GmbH .....	25
2.5. Kapitalgesellschaften als Gesellschafter .....	26
2.6. Bezeichnungen und Darstellungsformen .....	29
<b>3. Persönliche Steuerpflicht .....</b>	<b>32</b>
3.1. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	34
3.2. Beschränkte Steuerpflicht .....	35
3.2.1. Beschränkte Steuerpflicht der 1. Art .....	35
3.2.2. Beschränkte Steuerpflicht der 2. Art .....	36
3.3. Exkurs Körperschaften öffentlichen Rechts .....	37
3.4. Zusammenfassung .....	39

<b>4. Betriebe gewerblicher Art</b> .....	40
4.1. Voraussetzungen eines Betriebs gewerblicher Art (BgA) .....	40
4.2. Steuerpflicht eines Betriebs gewerblicher Art (BgA) .....	41
<b>5. Beginn und Ende der Steuerpflicht</b> .....	44
5.1. Beginn der Steuerpflicht .....	44
5.1.1. Beginn der unbeschränkten Steuerpflicht .....	44
5.1.2. Beginn der beschränkten Steuerpflicht .....	46
5.2. Ende der Steuerpflicht .....	46
5.2.1. Ende der unbeschränkten Steuerpflicht .....	46
5.2.2. Ende der beschränkten Steuerpflicht .....	47
<b>6. Steuerbefreiungen</b> .....	48
6.1. Befreiung nach § 5 Ziffer 6 KStG – Gemeinnützigkeit .....	48
6.2. Befreiung nach § 5 Ziffer 11 KStG iVm § 13 – Privatstiftungen ...	49
6.3. Befreiung nach § 5 Ziffer 12 KStG – Geselligkeits- veranstaltungen .....	49
<b>7. Gemeinnützige Körperschaften</b> .....	50
7.1. Grundlagen .....	50
7.2. Voraussetzung der Steuerfreiheit (§ 34 Abs 1 BAO) .....	50
7.2.1. Ausschließlichkeit der Förderung (§ 39 BAO) .....	51
7.2.2. Gemeinnützige Zwecke (§§ 35 und 36 BAO) .....	51
7.2.3. Mildtätige Zwecke (§ 37 BAO) .....	52
7.2.4. Kirchliche Zwecke (§ 38 BAO) .....	53
7.3. Rechtsfolgen der Steuerbefreiung .....	53
7.3.1. Vereinsbereich .....	53
7.3.2. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe .....	54
7.3.3. Unentbehrlicher Hilfsbetrieb (§ 45 Abs 2 BAO) .....	55
7.3.4. Entbehrlicher Hilfsbetrieb (§ 45 Abs 1 BAO) .....	56
7.3.5. Begünstigungsschädlicher wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, LuF-Betriebe und Gewerbebetriebe (§§ 44 und 45 Abs 3 BAO) .....	57
7.3.6. Mischbetriebe .....	58
7.4. Freibetrag für begünstigte Zwecke (§ 23 KStG) .....	60
7.5. Lösungsraster – Besteuerung von gemeinnützigen Vereinen ....	60
<b>8. Sachliche Steuerpflicht</b> .....	62
8.1. Sachliche Steuerpflicht von unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften .....	62
8.1.1. Grundlagen .....	62
8.1.2. Einkünfortransformation gem § 7 Abs 3 KStG .....	63
8.1.3. Verlustausgleich .....	63
8.1.4. Gewinnermittlungsarten .....	65
8.2. Sachliche Steuerpflicht von beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften .....	66

8.3.	Das Verhältnis zwischen EStG und KStG .....	66
8.4.	Liebhaberei .....	66
<b>9.</b>	<b>Einlagen .....</b>	<b>68</b>
9.1.	Grundlagen .....	68
9.1.1.	Exkurs: Aufbau des Eigenkapitals einer Kapital- gesellschaft .....	68
9.2.	Gegenstand einer Einlage .....	71
9.3.	Einlagen iSd § 8 Abs 1 KStG .....	72
9.3.1.	Einlagen iSd § 4 Abs 1 EStG .....	72
9.3.2.	Einlagen iSd § 8 Abs 1 KStG .....	73
9.3.3.	Bereicherung der Körperschaft als Voraussetzung .....	73
9.4.	Die steuerrechtlichen Folgen einer Einlage iSd § 8 Abs 1 KStG ....	73
9.4.1.	Bereicherung einer Kapitalgesellschaft aus Sicht der Gesellschafterin .....	74
9.4.2.	Bereicherung einer Kapitalgesellschaft aus Sicht der Gesellschaft .....	76
9.4.3.	Die Einlage als Tausch .....	77
9.5.	Einlage von Geld .....	79
9.6.	Einlage von anderen Wirtschaftsgütern (Sacheinlagen) .....	79
9.7.	Gegenüberstellung Geldeinlagen – Sacheinlagen .....	81
9.8.	Abgrenzung zwischen Einlagen und Leistungsbeziehungen .....	82
9.9.	Verdeckte Einlagen .....	82
9.10.	Forderungsverzicht .....	86
9.11.	Nutzungseinlagen .....	88
9.12.	Mitgliedsbeiträge .....	89
9.12.1.	Unechte Mitgliedsbeiträge .....	90
9.13.	Erbschaften und Schenkungen .....	91
9.14.	Entscheidungsbaum § 8 Abs 1 KStG .....	92
9.15.	Einlagenrückzahlungen .....	92
9.15.1.	Grundlagen .....	92
9.15.2.	Einlagen-Evidenzkonten .....	96
9.15.3.	Rechtsfolgen einer ERZ auf Ebene der Körperschaft ....	100
9.15.4.	Rechtsfolgen einer ERZ auf Ebene der Gesellschafter ...	100
<b>10.</b>	<b>Beteiligungsertragsbefreiung .....</b>	<b>101</b>
10.1.	Grundlagen .....	101
10.1.1.	Gewinnanteile .....	102
10.1.2.	Substanzgewinne und Substanzverluste .....	103
10.1.3.	Lösungstabelle .....	105
10.2.	Inlandsfall (§ 10 Abs 1 Z 1–4 KStG) .....	106
10.2.1.	Voraussetzungen .....	106
10.2.2.	Rechtsfolgen .....	106

10.3.	Auslandsfall 1 – Portfoliobeteiligungen (§ 10 Abs 1 Z 5–6 KStG) ..	107
10.3.1.	Voraussetzungen .....	107
10.3.2.	Rechtsfolgen .....	109
10.4.	Auslandsfall 2 – Internationale Schachtelbeteiligungen (§ 10 Abs 1 Z 7 KStG) .....	110
10.4.1.	Voraussetzungen .....	110
10.4.2.	Verhältnis zur Portfoliobeteiligung .....	111
10.4.3.	Variante 1 – Schachtelbeteiligung MIT Option .....	112
10.4.4.	Rechtsfolgen Variante 1 – Schachtelbeteiligung MIT Option .....	113
10.4.5.	Variante 2 – Schachtelbeteiligung OHNE Option .....	114
10.4.6.	Rechtsfolgen Variante 2 – Schachtelbeteiligung OHNE Option .....	114
10.5.	Kein Anwendungsfall des § 10 KStG .....	116
10.6.	Hybride Finanzierungsinstrumente § 10 Abs 4 KStG .....	116
10.7.	Entscheidungsbaum § 10 KStG .....	117
<b>11.</b>	<b>Passiveinkünfte</b> .....	119
11.1.	Betroffene Gesellschaften nach § 10a Abs 1 KStG .....	119
11.2.	Betroffene Passiveinkünfte nach § 10a Abs 2 .....	119
11.3.	Hinzurechnungsbesteuerung nach § 10a Abs 4 und 5 .....	120
11.4.	Methodenwechsel nach § 10a Abs 7 .....	122
11.5.	Anrechnung und Vermeidung einer Doppelbesteuerung .....	122
<b>12.</b>	<b>Ausschüttungen</b> .....	123
12.1.	Die offene Ausschüttung .....	124
12.1.1.	Definition offene Ausschüttung .....	124
12.2.	Die verdeckte Ausschüttung .....	125
12.2.1.	Definition verdeckte Ausschüttung .....	125
12.2.2.	Die Voraussetzungen einer verdeckten Ausschüttung (vA) .....	125
12.2.3.	Die Erscheinungsformen einer verdeckten Ausschüttung .....	129
12.2.4.	Wer trägt die Kapitalertragsteuer? – vA an natürliche Personen .....	132
12.3.	Die Gesellschafterin ist eine Körperschaft .....	136
12.4.	Wem wird die KEST vorgeschrieben? .....	138
12.5.	Rückgängigmachen einer verdeckten Ausschüttung? .....	138
12.6.	Vorteilsausgleich .....	139
12.7.	Verrechnungskonten .....	139
12.8.	Verdeckte Ausschüttung und Liebhaberei .....	141
12.9.	Verdeckte Ausschüttung und Umsatzsteuer .....	141
12.10.	Zeitpunkt der verdeckten Ausschüttung .....	142
12.11.	Entscheidungsbaum .....	143

<b>13. Außerbetriebliche Sphäre .....</b>	<b>144</b>
<b>14. Darlehen an Gesellschaften .....</b>	<b>147</b>
14.1. Grundlagen .....	147
14.2. Exkurs: Verdecktes Eigenkapital .....	153
<b>15. Nichtabzugsfähige Aufwendungen .....</b>	<b>155</b>
15.1. Unangemessen hohe Aufwendungen (§ 12 Abs 1 Z 2 KStG) ....	155
15.2. Repräsentationsaufwendungen (§ 12 Abs 1 Z 3 KStG) .....	155
15.3. Strafbare Geld- und Sachzuwendungen (§ 12 Abs 1 Z 4 KStG) ...	156
15.4. Spenden (§ 12 Abs 1 Z 5 KStG) .....	156
15.5. Nichtabzugsfähige Steuern (§ 12 Abs 1 Z 6 KStG) .....	156
15.6. Aufsichts- und Verwaltungsratsvergütungen (§ 12 Abs 1 Z 7 KStG) .....	157
15.7. Aufwendungen für Entgelte über 500.000 Euro (§ 12 Abs 1 Z 8 KStG) .....	157
15.8. Baraufwendungen Bauleistungen (§ 12 Abs 1 Z 11) .....	157
15.9. Aufwendungen iZm steuerfreien Einnahmen (§ 12 Abs 2) .....	158
15.10. Aufwendungen iZm offenen und verdeckten Ausschüttungen sowie mit Einlagenrückzahlungen .....	158
15.11. Abzugsbeschränkungen und Verbote iZm Wertänderungen von Beteiligungen (§ 12 Abs 3 KStG) .....	158
15.11.1. Abzugsfähige Teilwertabschreibungen gem § 12 Abs 3 Z 2 KStG .....	159
15.11.2. Ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibungen gem § 12 Abs 3 Z 1 KStG .....	163
15.11.3. Einlagenbedingte Teilwertabschreibung .....	164
<b>16. Hybride Gestaltungen § 14 KStG .....</b>	<b>166</b>
<b>17. Sonderausgaben .....</b>	<b>167</b>
17.1. Grundlagen .....	167
17.2. Verlustvortrag .....	167
17.3. Verlustabzug .....	167
17.3.1. Die 75%-Vortragsgrenze .....	167
17.3.2. Der Mantelkauf .....	168
<b>18. Gruppenbesteuerung .....</b>	<b>170</b>
18.1. Voraussetzung für die Bildung einer Gruppe .....	170
18.2. Wer kann Gruppenträger (GT) sein? .....	172
18.3. Wer kann Gruppenmitglied sein? .....	172
18.4. Ergebniszurechnung .....	172
18.4.1. Volle Ergebniszurechnung im Inland .....	173
18.4.2. Anteilige Ergebniszurechnung aus dem Ausland .....	174

18.5.	Vortragsfähige Verluste .....	175
18.5.1.	Vortragsfähige Verluste des Gruppenträgers .....	175
18.5.2.	Vortragsfähige Verluste unbeschränkt steuerpflichtiger Gruppenmitglieder .....	176
18.6.	Besonderheiten bei der Gewinnermittlung .....	176
18.7.	Mindestkörperschaftsteuer in der Gruppe (MiKö) .....	178
<b>19.</b>	<b>Tarif, Erhebung, MiKö</b> .....	<b>179</b>
19.1.	Tarif und Zusatzsteuer .....	179
19.2.	Erhebung .....	180
19.2.1.	Veranlagung .....	180
19.2.2.	Steuerabzug .....	180
19.3.	Mindeststeuer (MiKö) .....	180
19.3.1.	Grundlagen .....	180
19.3.2.	Höhe der Mindeststeuer .....	181
19.3.3.	Anwendung und Verrechnung der MiKö .....	182
<b>20.</b>	<b>Sanierungsgewinne</b> .....	<b>184</b>
<b>21.</b>	<b>Liquidation – Das Ende einer Körperschaft</b> .....	<b>186</b>
21.1.	Grundlagen .....	186
21.2.	Ebene der Körperschaft .....	186
21.3.	Ebene der Gesellschafter .....	188
<b>22.</b>	<b>Beispiele und Lösungen</b> .....	<b>190</b>
22.1.	Musterbeispiel 1 .....	190
22.2.	Musterbeispiel 2 .....	191
22.3.	Musterbeispiel 3 .....	193
22.4.	Musterbeispiel 4 .....	195
22.5.	Musterbeispiel 5 .....	197
22.6.	Musterbeispiel 6 .....	199
22.7.	Musterbeispiel 7 .....	202
22.8.	Musterbeispiel 8 .....	204
22.9.	Musterbeispiel 9 .....	206
22.10.	Musterbeispiel 10 .....	208
22.11.	Musterbeispiel 11 .....	212
22.12.	Musterbeispiel 12 .....	215
22.13.	Musterbeispiel 13 .....	219
22.14.	Musterbeispiel 14 .....	219
22.15.	Musterbeispiel 15 .....	220
22.16.	Musterbeispiel 16 .....	224